

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Schulen und Sport	Datum 12.04.2012	Drucksachen-Nr. 2012/063
-------------------------------------------	---------------------	------------------------------------

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungsart	⇓ Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	19.11.2012

Tagesordnungspunkt 4
**Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz;
 Anmeldungen für einen Vollzeitschulplatz für das Schuljahr 2012/13**
Sachverhalt

Die Verwaltung wurde vom Kultur- und Schulausschuss beauftragt, fortlaufend über die Situation an den beruflichen Schulen (Anmeldungen/Aufnahme von Schülern) unter Berücksichtigung der Lage am Ausbildungsmarkt zu berichten.

Anmeldezahlen – berufliche Vollzeitschulen

Bei den Anmeldezahlen wurden diejenigen Schulplätze berücksichtigt, die Abgängern von allgemein bildenden Schulen zur Verfügung stehen. Dies sind die 1- und 2-jährigen Berufsfachschulen, die Berufskollegs sowie die beruflichen Gymnasien. Abgefragt wurden auch die Anmeldezahlen für die **Berufskollegs II**; für die Aufnahme in ein Berufskolleg II ist der erfolgreiche Abschluss eines Berufskollegs I Voraussetzung.

Um einen Platz an einem **beruflichen Gymnasium** haben sich für das kommende Schuljahr 734 Jugendliche beworben (Vergleich Vorjahr: 782). Aufgrund der Neu-Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums mit zunächst einer Klasse am Berufsschulzentrum Stockach haben sich die hier zur Verfügung stehenden Plätze auf 644 erhöht.

Die Anzahl der Schulplätze der eingerichteten **Berufskollegs I** mit 719 ist erstmals höher als die Bewerberzahl von 622. Sowohl am Berufsschulzentrum Radolfzell als auch am Berufsschulzentrum Stockach wird zum Schuljahresbeginn jeweils eine weitere Klasse im Berufskolleg I eingerichtet werden.

Die 290 vorhandenen Schulplätze der **Berufskollegs II** liegen wie im Vorjahr unter der Bewerberzahl von 399.

Zu berücksichtigen ist sowohl bei den beruflichen Gymnasien als auch bei den Berufskollegs I und II, dass sich viele Bewerber **parallel um einen Ausbildungsplatz** bemühen und ihre Bewerbung um einen Schulplatz wieder zurückziehen, wenn sie eine Zusage für einen Ausbildungsplatz erhalten haben. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass bei den Bewerberzahlen **alle Bewerber berücksichtigt worden sind**, also auch diejenigen, die den Notendurchschnitt (noch) nicht erreicht haben.

Bei den **1-jährigen Berufsfachschulen** liegen die zur Verfügung stehenden Schulplätze von 230 wie auch im vergangenen Jahr noch weit über den aktuellen Bewerberzahlen (41). Dies wird sich jedoch in den nächsten Wochen ändern, da für diese Schulart Bewerbungen bis zum Schuljahresende und darüber hinaus möglich sind.

Mit 551 Bewerbern bei den **2-jährigen Berufsfachschulen** liegen die Anmeldungen über den zur Verfügung stehenden Schulplätzen mit 433. Hier ist ebenfalls zu berücksichtigen, dass sich viele Bewerber **parallel um einen Ausbildungsplatz** bemühen oder zunächst eine 1-jährige Berufsfachschule besuchen. 1-jährige Berufsfachschulen können ggf. auf eine spätere Ausbildung angerechnet werden.

Bei den Berufsfachschulen, die von Abgängern der Haupt- und Werkrealschulen besucht werden, macht sich ebenfalls der demografische Rückgang der Schülerzahlen bemerkbar. Dementsprechend ist auch die Anzahl der Klassen in diesem Bereich weiter rückläufig.

Die genauen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2012/13 können der Anlage 1 entnommen werden.

Ausbildungsplätze

Der demografische Wandel macht sich auch auf dem Ausbildungsmarkt bemerkbar. Wie die Bundesagentur für Arbeit berichtet, stehen die Chancen der Jugendlichen auf einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben deutlich günstiger als in den Vorjahren. Bereits im vergangenen Jahr konnten mehr Ausbildungsverträge abgeschlossen werden als im Jahr zuvor. Problematisch bleibt die Vermittlung von Jugendlichen, die keinen Schulabschluss haben oder von lernschwachen Jugendlichen. Die gezielte Begleitung und Unterstützung dieser jungen Menschen werden in der Berufsbildungspolitik der kommenden Jahre noch stärker in den Vordergrund treten müssen.

Fazit

Das Angebot an Schulplätzen in den beruflichen Schulen ist im Landkreis Konstanz gut, im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Situation weiter verbessert. Engpässe wird es wohl auch im kommenden Schuljahr nicht geben.

Auch stehen die beruflichen Schulen in sehr gutem Kontakt zueinander, sodass in der Regel Ausgleichsmöglichkeiten für die Bewerber gegeben sind und auch genutzt werden.

In der ersten Sitzung des Kultur- und Schulausschusses nach den Sommerferien wird über das Ergebnis berichtet.

Ebenfalls als Anlage beigefügt ist eine Zusammenstellung der Anzahl der Schulplätze 2011/12, der im Mai 2011 vorliegenden Bewerberzahl sowie der 2011/12 tatsächlich belegten Schulplätze nach der amtlichen Schulstatistik. Wie der Zusammenstellung zu entnehmen ist, sind zu Schuljahresbeginn in jeder Schulart noch freie Schulplätze vorhanden gewesen.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

ANLAGE 1 - Zusammenstellung Anzahl der Schulplätze/Anzahl der Bewerber 2012/13

ANLAGE 2 - Zusammenstellung Anzahl der Schulplätze und Anzahl der Bewerber 2011/12 sowie Anzahl der tatsächlich belegten Schulplätze 2011/12 nach der amtlichen Schulstatistik

